


VOLLGAS, aber bitte umweltfreundlich!

Spielgeschichte zum Jahresthema

Wer hatte noch nie den Wunsch einmal um die ganze Welt zu reisen, die unterschiedlichsten Landschaften zu erkunden und mit den verschiedensten Menschen in Kontakt zu treten? Ob positiv oder negativ, der eine oder andere Eindruck bleibt bei jeder Reise hängen, dein Hirn ist ja kein Nudelsieb! Nutzen wir unsre Abenteuerlust!

Jusi Anna

| ALTER | GRUPPENGROSSE | DAUER |
|--------|---|---------|
| 7 - 14 |  | 105 min |

Ziel: Die Kinder erhalten Einblick in verschiedene Kulturen und werden sich bewusst, dass wir alle mehr verbrauchen konsumieren als zurückgeben.

Shopping-Queen/-King (USA)

Euer erstes Reiseziel führt euch nach Amerika. Es ein Land des Big Buissnes, des Reichtums und des Erfolges. Luxus Schlitten, Privatjet oder über-teuerte Markenkleidung sind hier keine Seltenheit mehr. Das Land der unbegrenzten Möglichkeiten ist voll von Promis und Sternchen. Wer hier nicht „gut“ aussieht hat wenige Chancen entdeckt zu werden. Um hier mitmischen zu können braucht es ein kleines Umstyling.

Du brauchst:

Schminke, Kamm, Haargummis, Kleidungsstücke, Accessoires (Brillen, Hüte,...), Kamera, Musik, Laufsteg

So geht's:

Du teilst die Kinder in Kleingruppen ein. Jede Gruppe braucht für die Modenschau mindestens ein Model und eine Person fürs Styling, fürs Fotografieren und für die Moderation. Die Kinder haben nun 20 Minuten Zeit sich für ihren Auftritt vorzubereiten. Let's go!

Taxi

Du brauchst:

Eine kräftige Stimme, Schildkappe für Taxifahrer/in

So geht's:

Das Umstyling hat Spaß gemacht, doch ist es an der Zeit weiterzureisen. Das Umstyling kommt euch zugute, denn ihr seid ein Blickfang für jeden Taxifahrer und jede Taxifahrerin. Bevor ihr die Fahrt beginnt, feilscht ihr mit der/dem Taxifahrer/in um einen fairen Fahrpreis feilscht.

Die Kinder stellen sich gegenüber der Taxifahrerin/dem Taxifahrer in einer Reihe auf. Diese/r schreit folgende Sätze in den Kreis und die Kinder machen sie nach:

„I say yeah!“ (Daumen nach oben)

„I say no!“ (Daumen nach unten)

„I say yeah, no, yeah!“ (Daumen wechselt von oben nach unten)

„Carumba!“ (beide Hände nach oben werfen)

„Casamba!“ (beide Hände nach unten)

„And Pirouette!“ (Zeigefinger auf den Kopf und einmal um sich selbst drehen)

Dieses Schreispiel kannst du in verschiedenen Varianten spielen, beispielsweise als alte Frau, Kleinkind, Geschäftsmann, eingebildeter Promi, ...

Für den/die Taxifahrer/in könnt ihr eine Mütze basteln



Klingender Müll (Brasilien)

Arm und Reich wohnt hier Wand an Wand. Was die Einen wegwerfen ist für die Anderen Gold wert. Manchmal handelt es sich dabei um noch verpackte, einwandfreie Produkte. Das Leben scheint eintönig und traurig. Einige Bewohner/innen der armen Viertel haben es sich zur Aufgabe gemacht neue Klänge in den Alltag zu bringen. Aus einfachsten Materialien entstehen die kreativsten Instrumente.

Du brauchst:

Plastikflaschen, Gummibänder, Luftballone, Klorollen, Dosen, Schuhkartone, Klebestreifen, Kleber, Fingerfarben, Federn, Bast, kleine Steine, Scheren, Strohhalme und alles was euch sonst noch so einfällt

So geht's:

Lasst eurer Kreativität freien Lauf und bastelt euch eure eigenen Müllinstrumente.



Fliegerlied

Du brauchst:

Fliegerlied (CD)

So geht's:

In Brasilien gibt es bekanntlich hohe Berge. Ihr besteigt den 2.993,78 Meter hohen Pico da Neblina, den höchsten Berg Brasiliens. Von dort aus geht es weiter via Paragleiter. Du schaltest die Musik ein und ihr tanzt zum Lied.

Crashen verboten (China)

In China angekommen werdet ihr von der riesigen Menschenmasse völlig überrumpelt. China ist für seine Produktionsvielfalt bekannt. Wer kennt nicht die bekannte Aufschrift „Made in China“. China beliefert so zu sagen die ganze Welt mit seinen Waren. Hier gilt: Quantität vor Qualität. Wohl bekannt sind auch die hier produzierten Autos.

Du brauchst:

4 Spiegel, Parcours

So geht's:

Ihr geht in die Innenstadt. Viele Menschen brauchen auch viele Autos. Im Straßenverkehr muss sich jede/r an die Regeln halten und die Augen offen halten, dass es nicht zu Unfällen kommt. Schafft ihr das auch?

Du bildest zwei Teams, die sich in einer Reihe aufstellen. Jede Gruppe bekommt von dir zwei Spiegel. Das erste Kind hält sich die Spiegel wie Scheuklappen vor die Augen. Nun muss es rückwärts einen Parcours bewältigen. Das Kind orientiert sich nur mit Hilfe der Spiegel. Der/die Nächste startet, wenn das erste Kind den gesamten Parcours geschafft hat. Die Gruppe die als erste fertig ist gewinnt.

Der fliegende Stuhl

Du brauchst:

Zwei Stühle

So geht's:

Ihr wollt nach Katar. In China gibt es DIE neueste Erfindung: der fliegende Stuhl. Damit der Stuhl funktioniert muss sich die ganze Gruppe auf zwei Stühlen für einige Sekunden halten. Niemand darf in dieser Zeit den Boden berühren.

Plötzlich fällt ein/e Gruppenleiter/in vom Stuhl und ihr landet nicht wie geplant in Katar, sondern in Ägypten.

Holprige Busfahrt (Ägypten)

Du brauchst:

Sitzkreis

So geht's:

Um doch noch nach Katar zu kommen nehmt ihr den Bus. Der Verkehr in Ägypten ist eindeutig anders wie in China. Tempolimits und Verkehrsschilder werden hier selten eingehalten. Bremsen ist ein Fremdwort und auch die Hupe kommt häufig zum Einsatz. Dazu kommt noch, dass die Busse ständig überfüllt sind. Ihr seid mutig genug und nehmt den Bus.

Ihr kniet euch auf den Boden und formt einen Kreis. Um den Motor zu starten klopft ihr langsam auf eure Oberschenkel und werdet immer schneller. Die Fahrt beginnt. Auf eurem Weg gibt es verschiedenste Hindernisse zu bewältigen:

- Links- und Rechtskurve:

die gesamte Gruppe lehnt sich in die vorgegebene Richtung

- Steiniger Weg:

alle schütteln sich durch und machen ein passendes Geräusch dazu

- Wirbelsturm:

alle schreien und wirbeln mit ihren Armen in der Luft

- Staunende Touristen:

ihr knippt ein paar Fotos und staunt laut

- **Nil:** die Kinder holen tief Luft, halten sich die Nase zu, tauchen unter und machen ein passendes Geräusch dazu (blub, blub, blub)

- **Bremse:** sie kommt am Ende der Fahrt zum Einsatz.

Alle Kinder fallen durch den plötzlichen Ruck nach vorne

Klein aber oho (Katar)

Obwohl es sich bei Katar um ein kleines Land in den Arabischen Emiraten handelt, wird es weltweit als der größte Umweltsünder bezeichnet. Der Ausstoß von CO2 pro Person ist viermal so hoch wie der eines Chinesen. Er liegt ungefähr bei 31 Tonnen an CO2. Um eine Tonne CO2 zu binden bräuchte es beispielsweise 80 Buchen als Ausgleich. Das bedeutet jede/r Bewohner/in Katars müsste 2.400 Buchen jährlich pflanzen.

Du brauchst:

Plakat, Filzstift

So geht's: Ihr habt die Fahrt heil überstanden. ... Du besprichst mit den Kindern kurz eure Reise und eure Eindrücke über das Konsumverhalten der einzelnen Kulturen. Was könnt ihr euch von den anderen Kulturen abschauen? Auf was kannst du in deinem Alltag / in der Gruppenstunde verzichten (zum Beispiel könnt ihr statt Saft nur Wasser trinken, das Licht beim Verlassen des Raumes ausschalten, ...)

Quellen:

<http://stadtblatt-pforzheim.de/uberregional/katar-ist-groester-umweltsuender-der-welt/>

<http://www.handelsblatt.com/technologie/energie-umwelt/klima-orakel/klima-orakel-wie-viele-baeume-sind-noetig-um-eine-tonne-co2-zu-binden/3201340.html>

ZUM NACHDENKEN

Schlangengift

Stehst du auch immer in der falschen Schlange an der Kasse oder einem Schalter? Das kann nicht sein. Denn es gibt keine falschen Schlangen. Es gibt nur solche, in der du rascher etwas erledigen kannst und jene, die dir mehr Zeit für sich selbst schenken, zum Träumen, Zusammenrechnen des Zahlpreises, Erinnern, Nachdenken, innere Dialoge führen oder Pläne schmieden.

Eva Kreissi, Volkskundemuseum UMJ

Quelle: *einfach leben! - eine Aktion von www.fairshare.at bietet Tipps zu einem ressourcenschonenden, nachhaltigen Lebensstil.*